

110742-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schaltanlagen – Herstellen, Liefern und Montieren einer typgeprüften, gas-isolierten 20 kV Schaltanlage im UW Paderborn Ost

OJ S 33/2026 17/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Westfalen Weser Netz GmbH

E-Mail: ausschreibung@ww-energie.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Herstellen, Liefern und Montieren einer typgeprüften, gas-isolierten 20 kV Schaltanlage im UW Paderborn Ost

Beschreibung: Herstellung sowie Liefern und Montieren einer typgeprüften, gas-isolierten 20-kV-Schaltanlage im Umspannwerk Paderborn Ost (im Netzgebiet der Westfalen Weser Netz GmbH) Referenznummer der Bekanntmachung:2026-03-WWN Die Schaltanlage ist nach IEC 62271-200 für die Verfügbarkeitsklasse LSC 2B in der Schottungsklasse PM und nach Störlichtbogen Qualifikation IAC A FLR 20kA 1s zu erreichen. Die detaillierte Leistungsbeschreibung ergibt sich aus der als Anlage zur Verfügung gestellten techn. Leistungsbeschreibung. (0 techn Leistungsbeschreibung 20 kV Schaltanlage PB Ost.pdf)

Kennung des Verfahrens: 1fffee9e-909f-46cc-bac3-246fb25c3dcd

Interne Kennung: 2026-03-WWN

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31214000 Schaltanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bielefelder Straße 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9EMERV#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Herstellen, Liefern und Montieren einer typgeprüften, gas-isolierten 20 kV Schaltanlage im UW Paderborn Ost

Beschreibung: siehe kurze Beschreibung

Interne Kennung: 2026-03-WWN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31214000 Schaltanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bielefelder Straße 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind über das

Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" www.dtv.de einzureichen. Bieterfragen sind

ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Gestellte Bieterfragen werden allen anderen Bietern anonymisiert und zusammen mit der Antwort der Auftraggeberin zur Verfügung gestellt. Die

Anonymisierung bezieht sich dabei nur auf den Absender, nicht auf den Inhalt der gestellten

Bieterfrage. Die Bieterfragen sind daher so zu stellen, dass sie allen anderen Bietern

gleichfalls zur Kenntnis gebracht werden können, um dem Gleichbehandlungsgebot Rechnung zu tragen. Die Bieterfragen sind unter konkreter Bezugnahme der fraglichen Stelle in den

Vergabeunterlagen zu stellen. Bieterfragen zum Teilnahmewettbewerb können bis zum

15.03.2026, 23:59 Uhr an das oben genannte Vergabeportal www.dtv.de/satellite/notice gesendet werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft Drittunternehmen/Nachunternehmer einzusetzen, hat er diese unter Verwendung von Formblatt II TNA im Teilnahmeantrag anzugeben. Soweit der Bewerber oder die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der Eignung (z. B. im Hinblick auf die geforderten Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. eines Nachunternehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens, nachfolgend "Drittunternehmen" genannt) in Anspruch nimmt (sog."Eignungsleihe" i.S. des § 47 VgV), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bewerber bzw. der Bewerbungsgemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck kann der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegen. Dieser Nachweis bzw. diese Erklärung ist als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen. Die nachfolgenden Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bewerber / eine Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis seiner / ihrer Eignung beruft. Im Falle einer Teilnahme als Bewerbungsgemeinschaft sind die Eignungsnachweise, sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Folgende Angaben / Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1) Allgemeine Angaben des Bewerbers (jeweils als Eigenerklärung ausreichend): Angabe zur Teilnahme als Einzelbewerber oder Bewerbungsgemeinschaft; im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft: Abgabe einer Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt I TNA, siehe URL unter Ziff. I.3). 2) ausgefüllter Lieferantenfragebogen der Westfalen Weser Netz GmbH (WWN) [HINWEIS: Sofern aus früheren Teilnahmeanträgen bei der WWN noch ein ausgefüllter Lieferantenfragebogen existiert, der nach dem 01.01.2024 erstellt wurde, kann auch dieses Dokument eingereicht werden - sofern sich inhaltlich keine Änderungen bis zum Einreichungstag ergeben haben-.] 3) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt III TNA, siehe URL unter Ziff. I.3) (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen); 4) Eigenerklärung, dass der Bewerber und sein mit dem vorliegenden Vergabeverfahren befasstes Personal sämtliche Informationen aus und über das vorliegende Vergabeverfahren vertraulich behandeln und nicht an Dritte weiterleiten wird, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt VI TNA, siehe URL unter Ziff.I.3). 5) Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder und über den Jahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder die mit der zu vergebenen Lieferung/Leistung vergleichbar sind, jeweils für die vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Deutschland, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt IV TNA (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen). 6) Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, die folgende Mindestbedingungen erfüllt (von einem EU-ansässigen Versicherungsunternehmen): Für Personenschäden haftet der Auftragnehmer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ist seine Haftung im Übrigen der Höhe nach begrenzt auf 2.500.000,00 EUR je Schadenereignis, maximal 5.000.000,00 EUR. Sofern eine solche Versicherung derzeit nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft ausreichend, wonach er sich zum Abschluss der vorgenannten Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung spätestens bis zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns verpflichtet. 7) Eigenerklärung, aus der die aktuelle Beschäftigtenzahl des Unternehmens mit Stand zum 31.12.2024 ersichtlich ist, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt V TNA, siehe URL unter Ziff. I.3) (auch für

etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen). 8) Eigenerklärung gemäß Art. 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.°833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Massnahmen angesichts der Handlungen Russlands, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt VII TNA 9) Nachweis das der Auftragnehmer über eine eigene Fertigungsstätte zur Herstellung des Auftragsgegenstands bzw. über eine Fertigungsstätte bei einem Partner- bzw. Subunternehmen und das Know-how zum vorgesehenen Liefer-, Leistungs- und Serviceumfang sowie über Erfahrungen beim Auf- und Umbau derartiger Anlagen verfügt, durch Angabe von mindestens 3 Referenzen von unterschiedlichen Auftraggebern über vergleichbare Projekte mit mindestens 8 Feldern in einem Projekt. Es werden lediglich Referenzen aus den letzten 5 Jahren bei europäischen Netzbetreibern sowie deutscher Schwer-Industrie (Energieintensive Betriebe) wie Walzwerke, Glasereien, Stahlproduzenten, Chemiewerke und Kraftwerke errichteten vergleichbaren Anlagen gewertet (Hinweis: sofern der Bewerber nicht über eine eigene Fertigungsstätte verfügt, so gilt die Anzahl der einzureichenden Referenzen in Bezug das für die Auftragserbringung vorgesehene Partner- bzw. Subunternehmen) nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt VIII TNA 14) die technischen Daten und die konstruktive Ausführung der Anlage ist in der technischen Leistungsbeschreibung beschrieben 16) nach Inbetriebnahme muss ein deutschsprachiger Service (in Wort und Schrift) mit angemessener Reaktions- und Anfahrtszeit zum Lieferort gewährleistet sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EMERV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EMERV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EMERV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bedingungen und Termine im weiteren Verfahren werden im Zuge der Aufforderung zur Angebotsabgabe dem dann aktuellen Bewerberkreis bekannt gegeben. Zwecks Transparenz wird nachstehend der geplante, unverbindliche weitere Zeitplan zu Informationszwecken dargestellt: Bieterfragen zum Teilnahmewettbewerb: bis

15.03.2026 Bieterfragen zur AzA - geplant: bis 12.04.2026 Abgabe Angebote - geplant:
21.04.2026 Vergabeverhandlungen - geplant 27. bis 29.04.2026

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 10) Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer die Einsatzbereitschaft im Störfall vor Ort binnen 8 Stunden an 365 Tagen/Jahr gewährleistet. Als Nachweis sind folgende Unterlagen deutschsprachig vorzulegen: Darstellung des Aufbaus von Servicenetz und Servicebearbeitung inkl. Darstellung Erreichbarkeit des/der Servicemitarbeiter(s) im Servicefall (Hotline) 11.1) Geschäftssprache, auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr ist deutsch 11.2) Die Angebotsbearbeitung, die gesamte Vertragsabwicklung, Zeichnungen und Dokumentationen sind in deutscher Sprache auszufertigen 11.3) die komplette Dokumentation ist in deutscher Sprache auf EB (Engineering Base) und AutoCAD zu erstellen 11.4) für die Abwicklung des Projektes ist an den wesentlichen Schnittstellen zum Auftraggeber (Bauleitung, Projektleitung, kommerzielle Koordinierung, etc.) nur Personal einzusetzen, dass verhandlungssicher deutsch sprechen, schreiben und lesen kann

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: 12. Bürgschaften: 12.1 Anzahlung nur gegen Anzahlungsbürgschaft in gleicher Höhe. 12.2 Schlusszahlung nur gegen Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % des Auftragswertes. (Bürgschaften von einem EU-ansässigen Kreditinstitut, Kreditversicherers oder Konzernbürgschaft) Alternativ können an Stelle der geforderten Bürgschaften auch entsprechende Konzerngarantien erstellt/eingereicht werden. 13) die techn. Spezifikation, im Verhandlungsverfahren und im Angebot genannten und vereinbarten Lieferzeiten sind zwingend einzuhalten (Vertragsstrafe bei Überschreitung des Liefer- oder Fertigstellungsterms) 15) Qualitätssicherung Der Auftraggeber behält sich vor, den Fortgang der Arbeiten im Herstellerwerk zu überwachen, ebenso wie die Qualität der Konstruktion und Materialien, ohne jedoch den Auftragnehmer/Hersteller durch diese Kontrolle von seiner Verantwortung zu entbinden. 17) Weitere Vereinbarungen/Inhalte sind Gegenstand der Vergabeverhandlung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Westfalen Weser Netz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Westfalen Weser Netz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Westfalen Weser Netz GmbH

Registrierungsnummer: DE 126 229 505

Postanschrift: Bielefelder Straße 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@ww-energie.com

Telefon: +49 5251525-2698

Fax: +49 5251503-4414

Internetadresse: <http://www.ww-energie.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5c87fe7f-9eb9-4460-adea-578f1256ae45 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/02/2026 10:50:37 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 110742-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/02/2026